

Fachausschuss „Schulentwicklung“

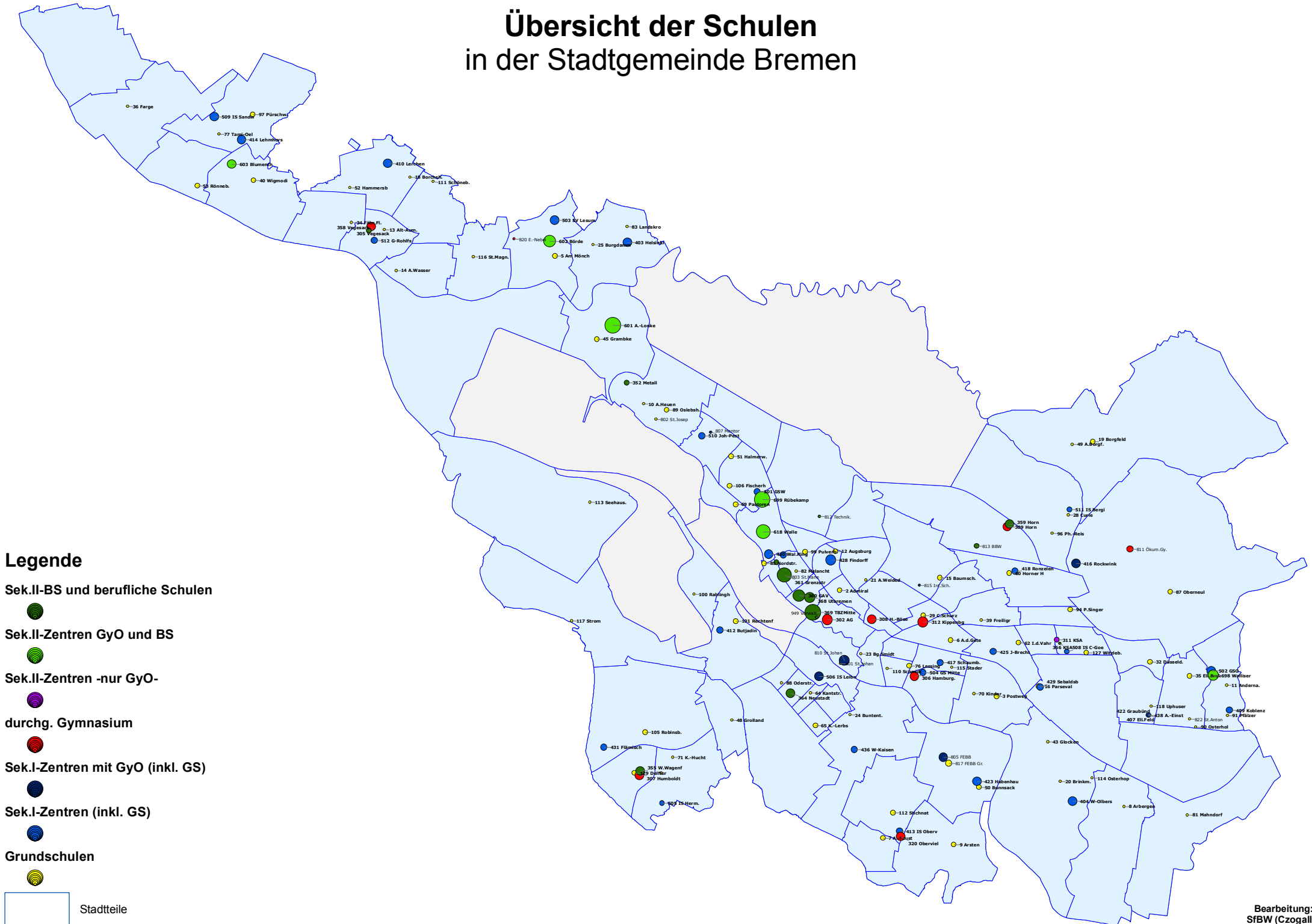
19. Juni 2008

Fachausschuss Schulentwicklung 19.6.2008

Agenda

- **„Das bremische Schulsystem in Zahlen“**
 1. Übersicht Bestand schulische Angebote
 2. Übersicht Ressourceneinsatzgrößen zur Steuerung einschl. Benchmark
 3. Anwahlverhalten nach Klasse 4
- **„Modellrechnungen zur Schulentwicklung“**
 - Doppelbesetzung in der Grundschule
 - Sprachförderung vor der Grundschule
 - Vorschulische Angebote

Übersicht der Schulen in der Stadtgemeinde Bremen



Legende

Sek.II-BS und berufliche Schulen



Sek.II-Zentren GyO und BS



Sek.II-Zentren -nur GyO-



durchg. Gymnasium



Sek.I-Zentren mit GyO (inkl. GS)



Sek.I-Zentren (inkl. GS)



Grundschulen



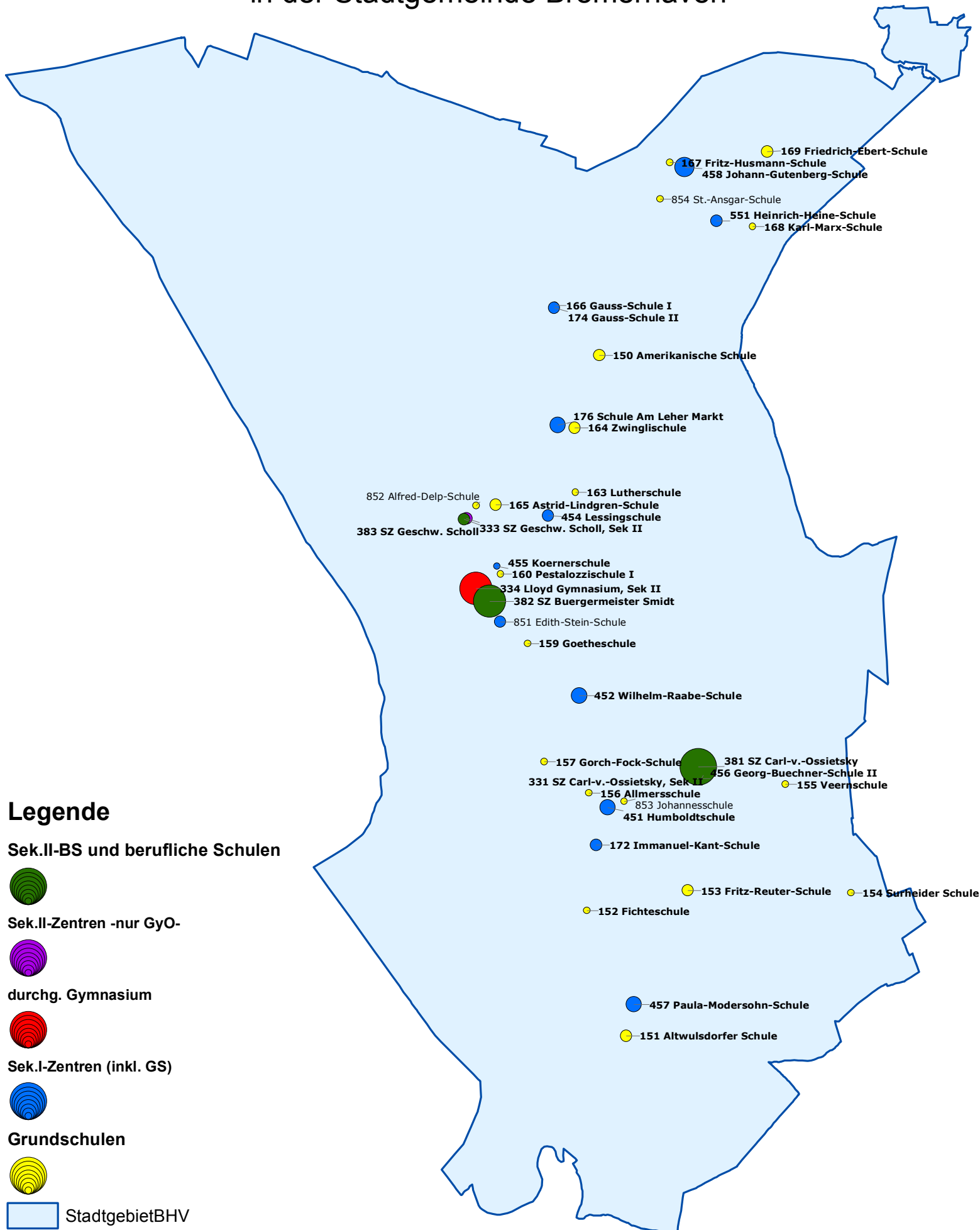
Stadtteile



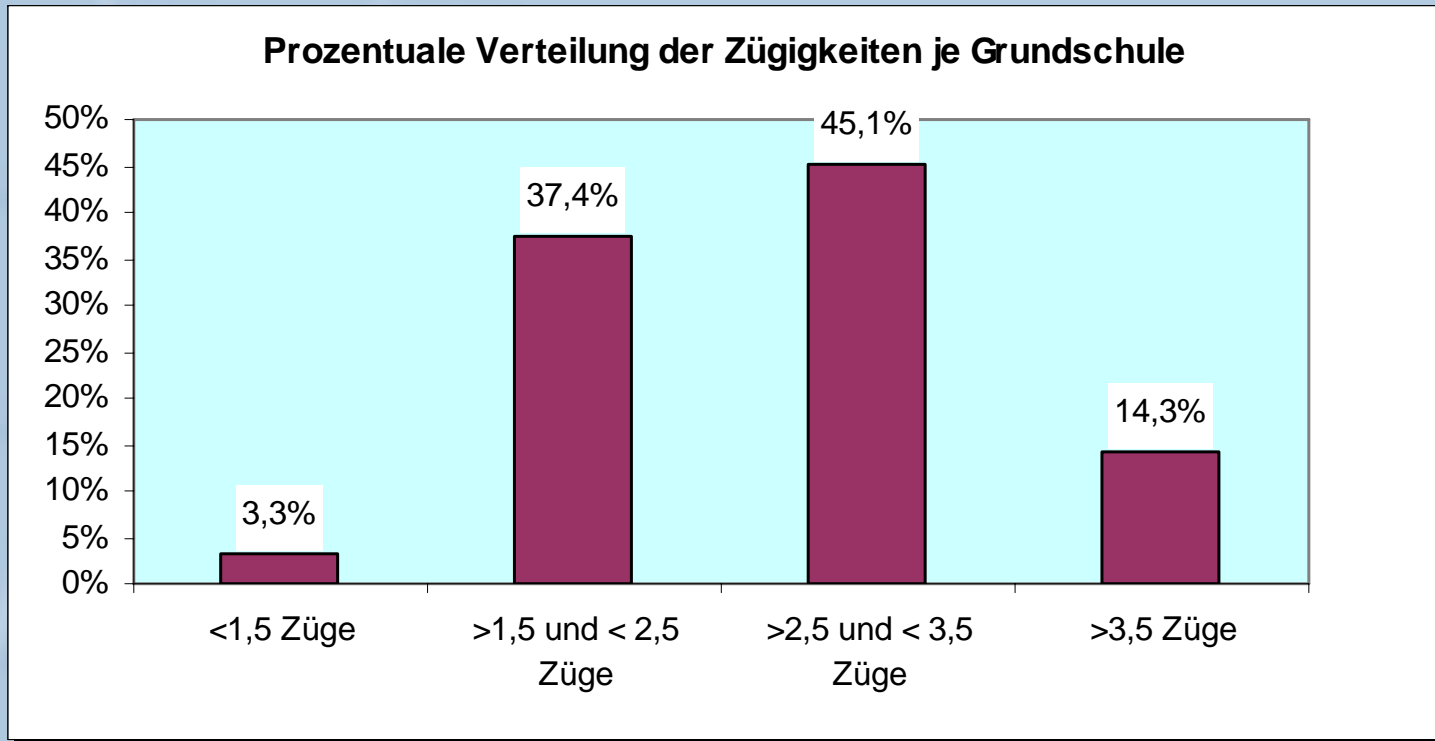
ACHTUNG! Zum Ein- und Ausblenden der einzelnen Schularten bitte den Reiter Ebenen am linken Bildschirmrand des Acrobat Readers verwenden.

Bearbeitung:
SfBW (Czogalla)

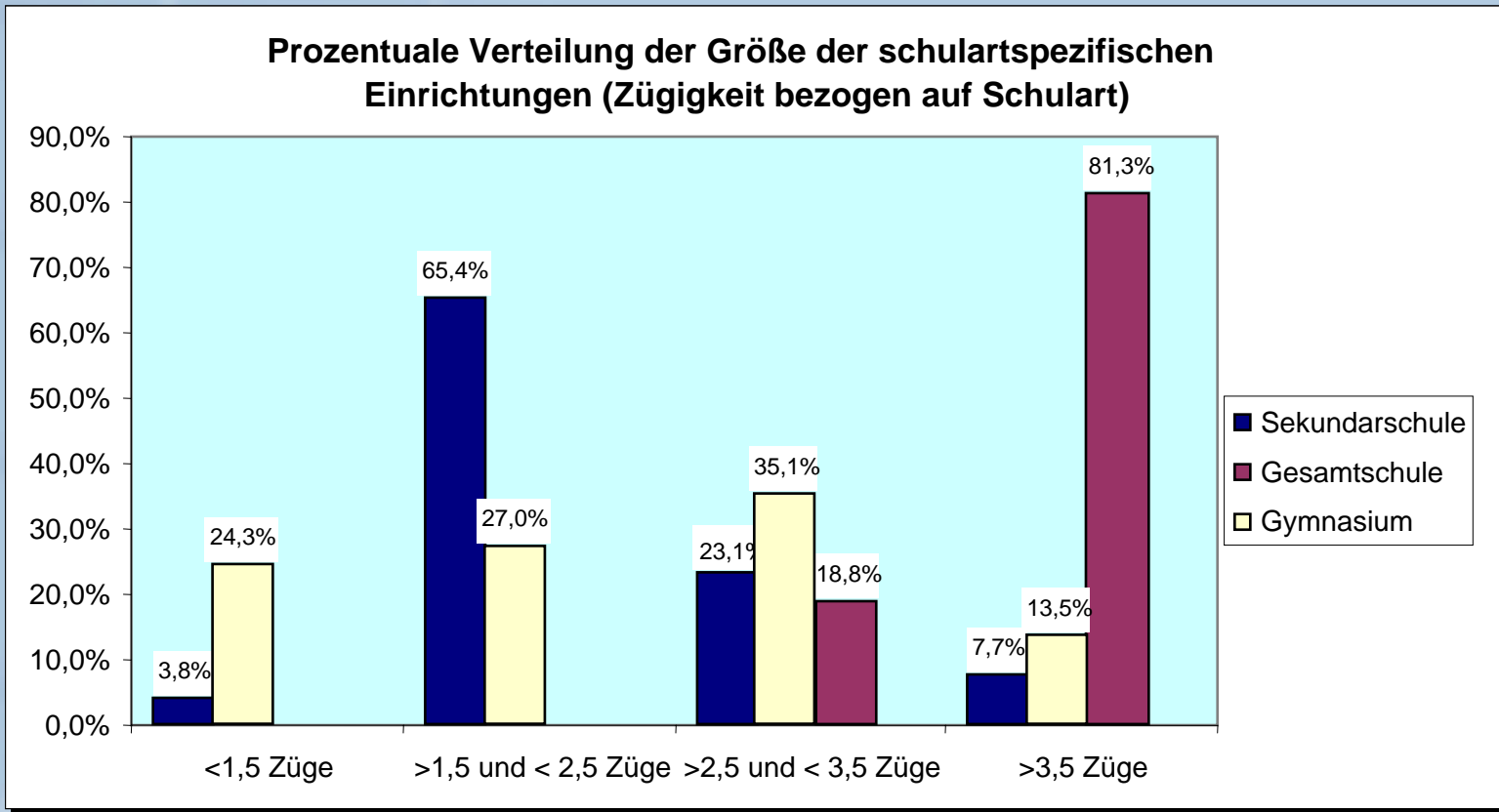
Übersicht der Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven



Standortgrößen der Grundschulen in Bezug auf Zügigkeiten (öffentliche Schulen Land Bremen)

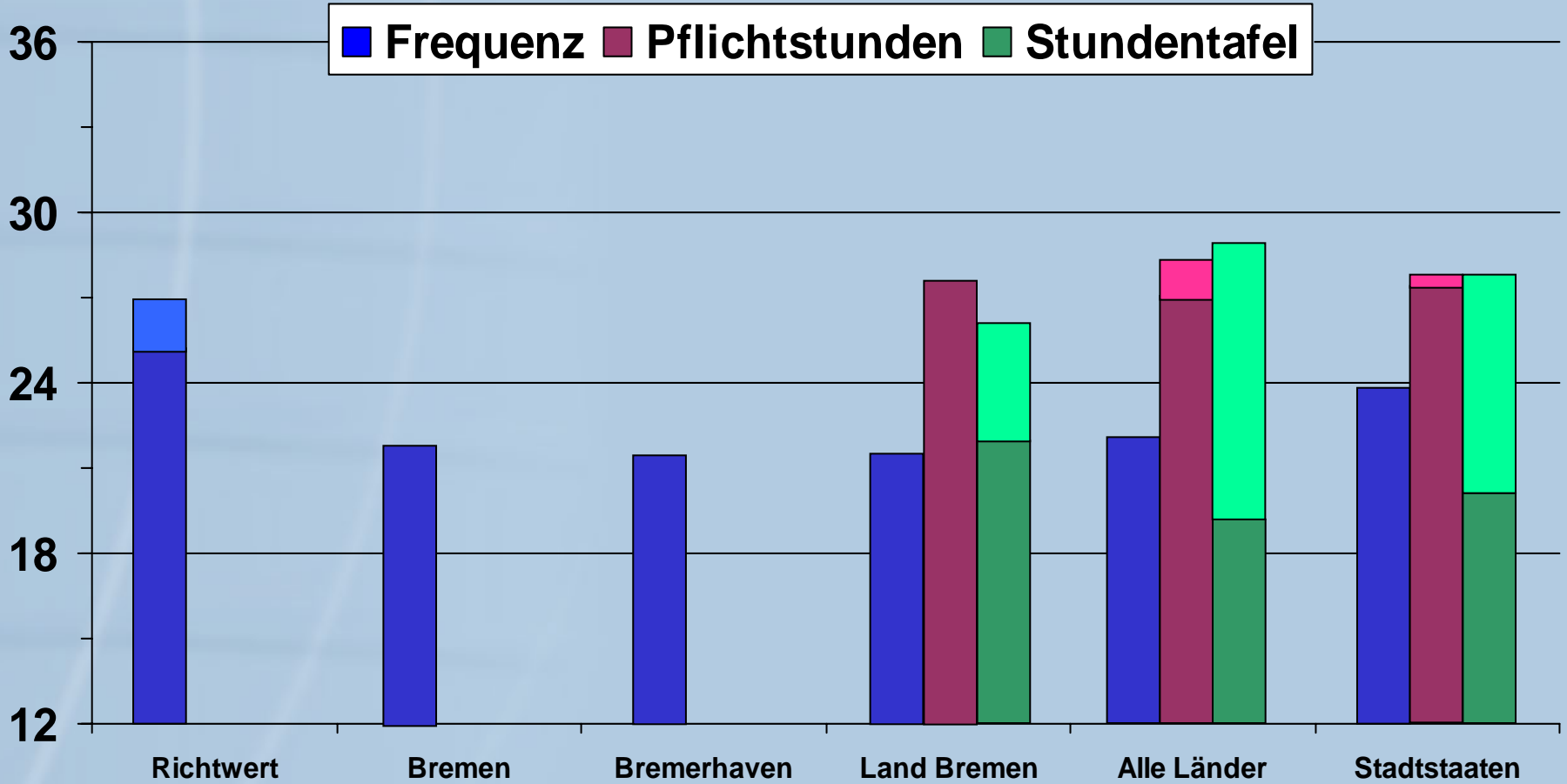


Standortgrößen im Sekundarbereich I der einzelnen Schularten an den Standorten



Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Grundschulen -



Klassenfrequenzen der den Kooperationsgruppen der Förderzentren für Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung (SoG) zugeordneten Grundschulklassen im Schuljahr 2006/07 (Stand: 01.11.2006)

Jg-Stufe	Anzahl		Frequenz
	Klassen	Schüler	
1	8	162	20,25
2	10	198	19,80
3	9	182	20,22
4	10	200	20,00
Summe 1 - 4	37	742	20,05

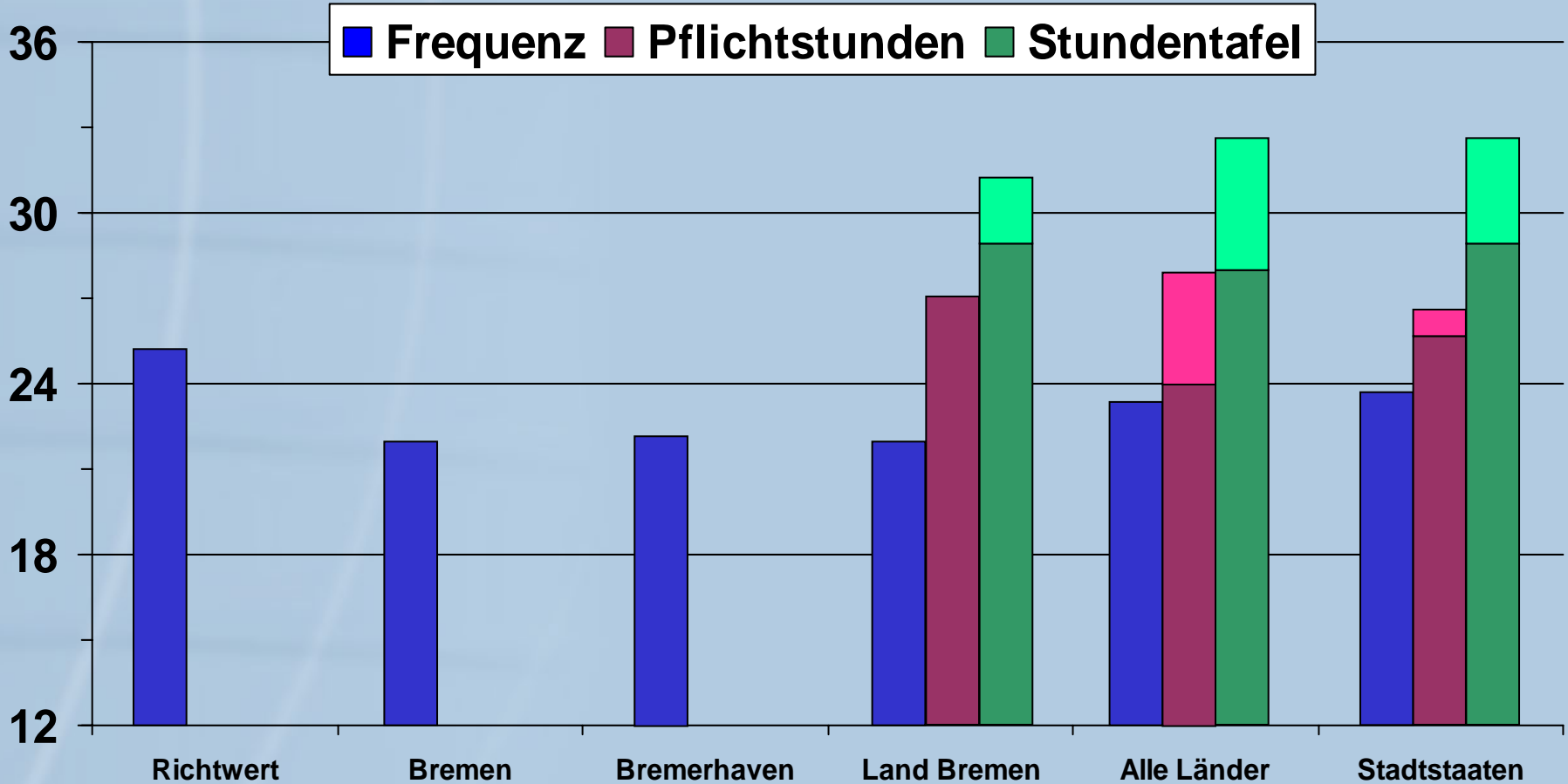
Klassenfrequenzen in den sonstigen Klassenverbänden der Jg.-Stufen 1 bis 4 der Grundschulen im Schuljahr 2006/07

Jg-Stufe	Anzahl		Frequenz
	Klassen	Schüler	
1	186	4.121	22,16
2	193	4.248	22,01
3	202	4.490	22,23
4	205	4.497	21,94
Summe 1 - 4	786	17.356	22,08

Jg-Stufe	Anzahl		Frequenz
	Klassen	Schüler	
Insges. 1 -4	823	18.098	21,99

Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

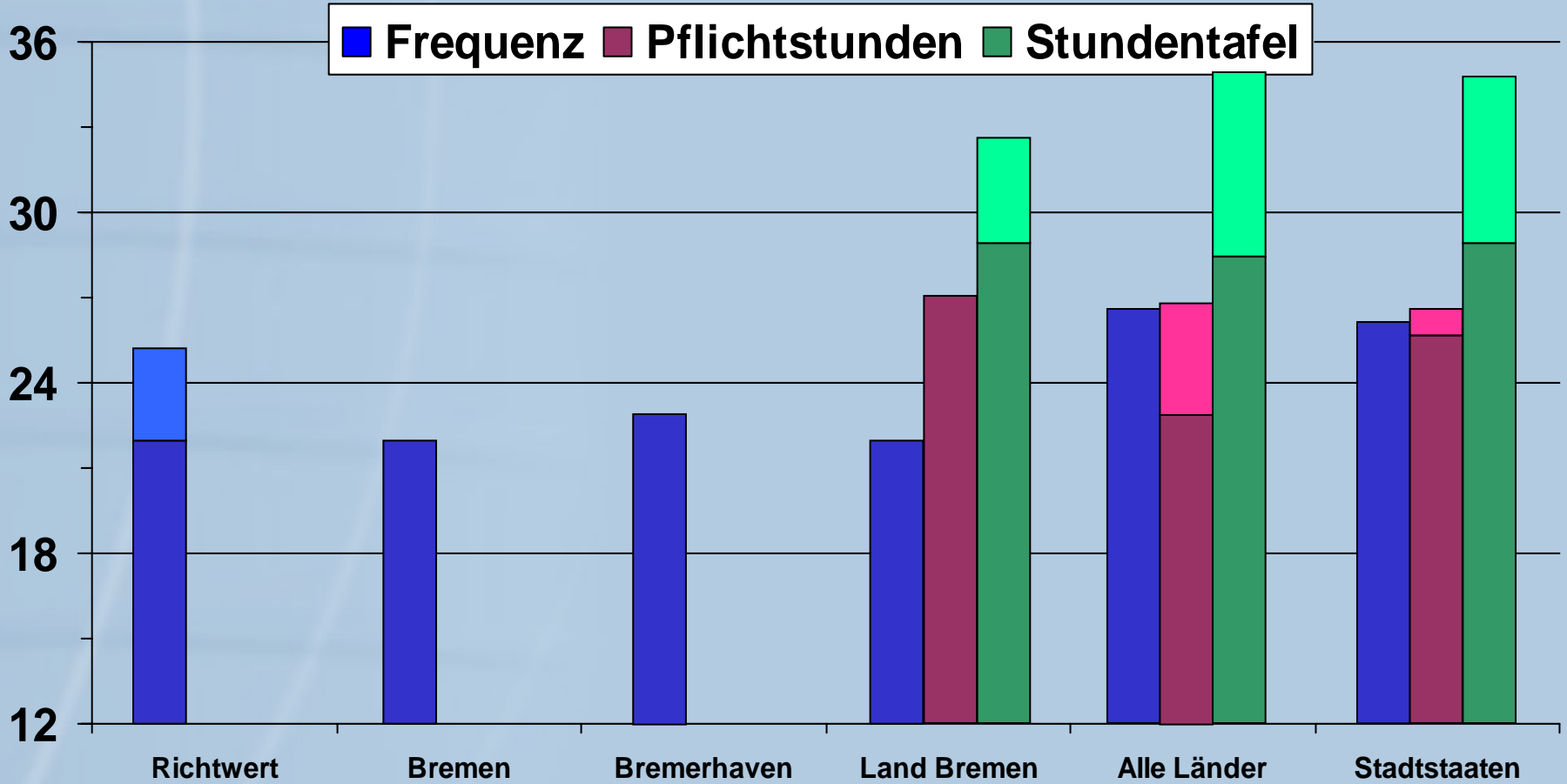
- Sekundarschule* -



* Schulformen der Sekundarstufe I ohne Gesamtschulen und Gymnasien

Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Gesamtschulen -



Einer Gesamtschule zugeordnete Kooperationsgruppen der Förderzentren für Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung (SoG) bestehen nur am Standort der Integrierten Stadtteilschule Hermannsburg

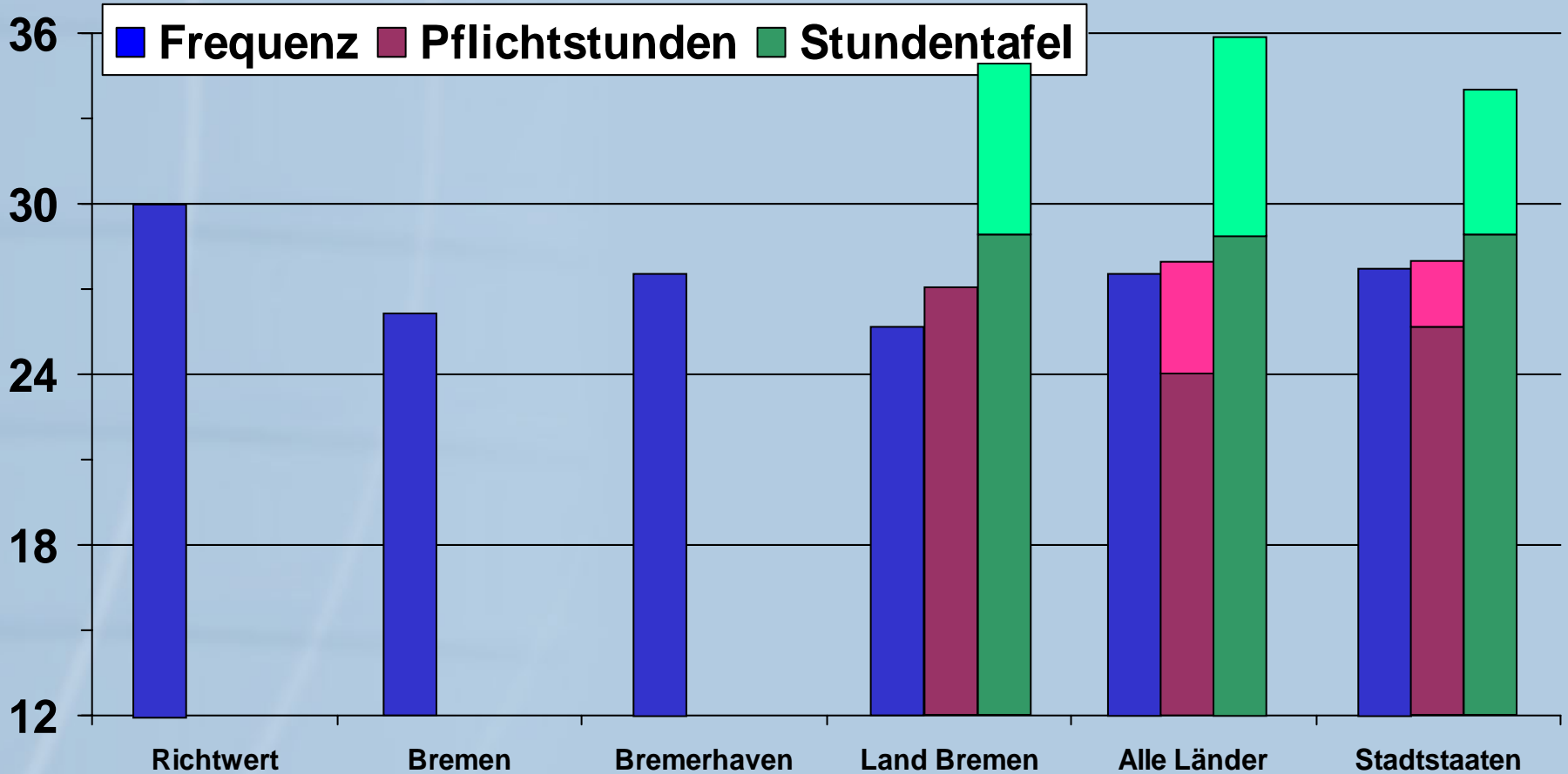
Im Schuljahr 2006/07 (Stand: 01.11.2006) bestehen an der Integrierten Stadtteilschule Hermannsburg folgende Klassenverbände:

Jg.-Stufe	KLV	Schüler	Frequenz
5	4	66	16,50
6	4	71	17,75
7	4	84	21,00
8	4	78	19,50
9	4	84	21,00
10	4	82	20,50
Summe	24	465	19,38

Die Kooperationsgruppen der Förderzentren für Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung sind aufgrund der ohnehin geringen Durchschnittsfrequenzen an diesem Standort nicht gesondert erfasst.

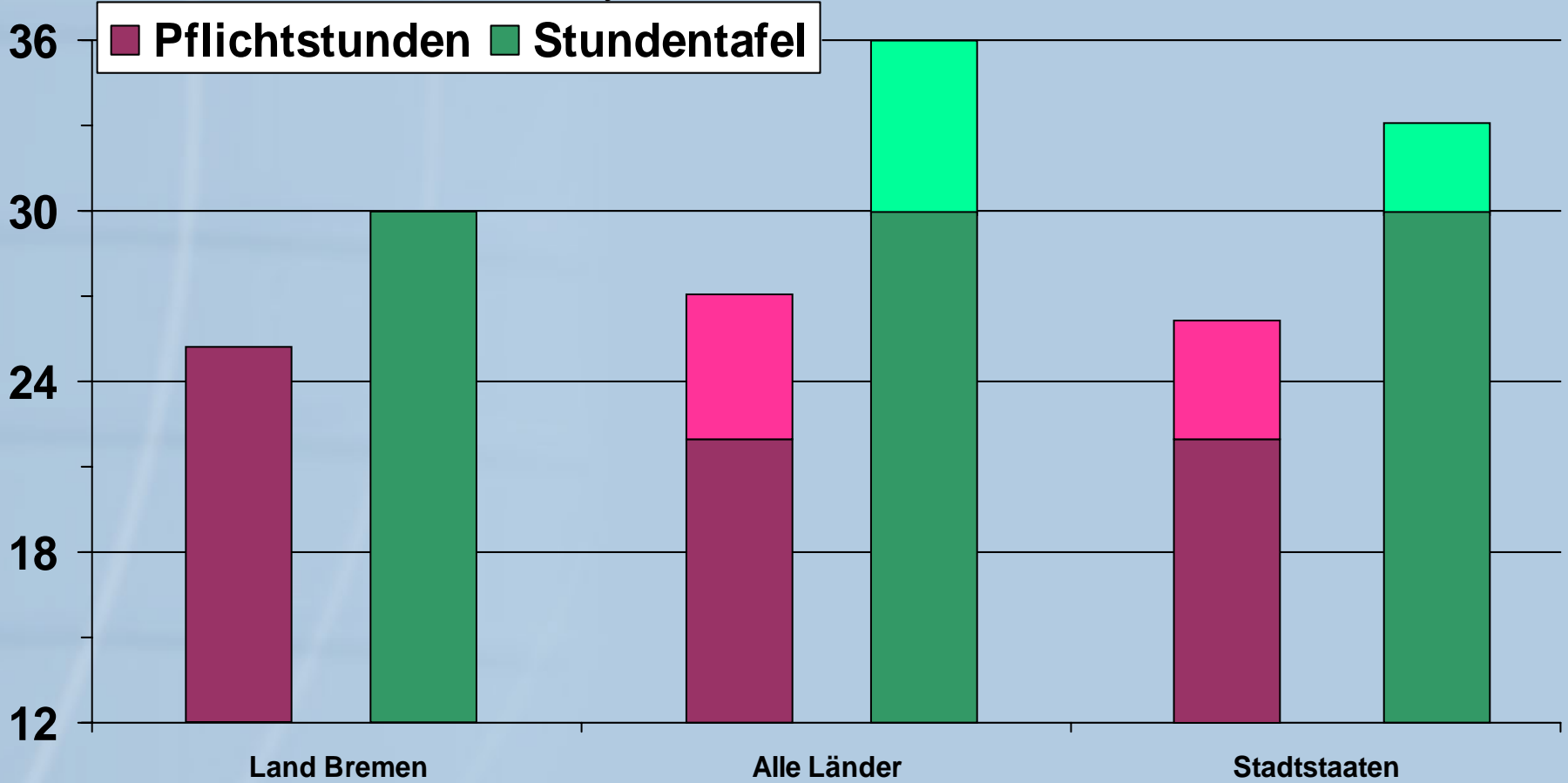
Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Gymnasium 5 - 9 -



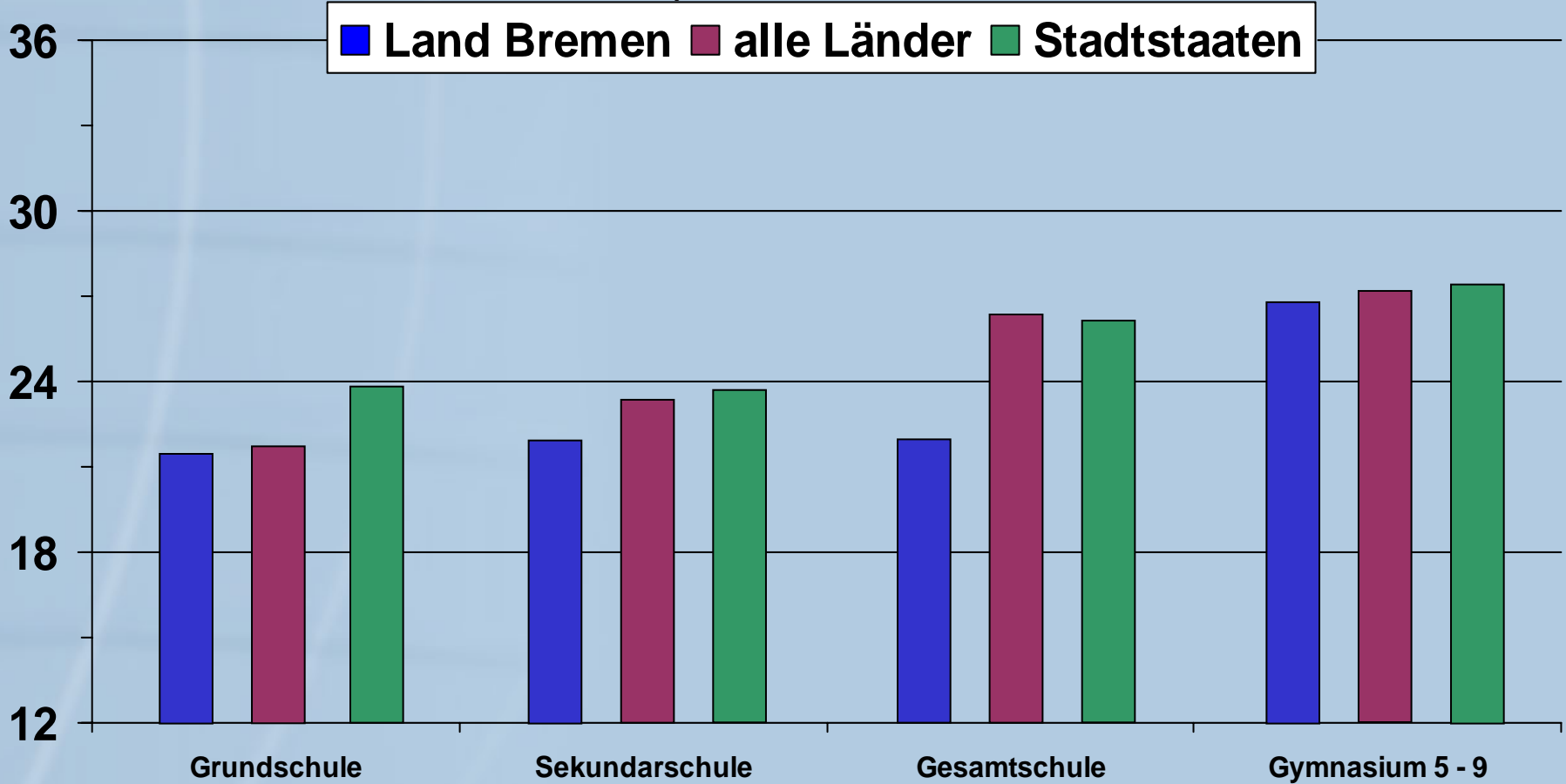
Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Gymnasiale Oberstufe -



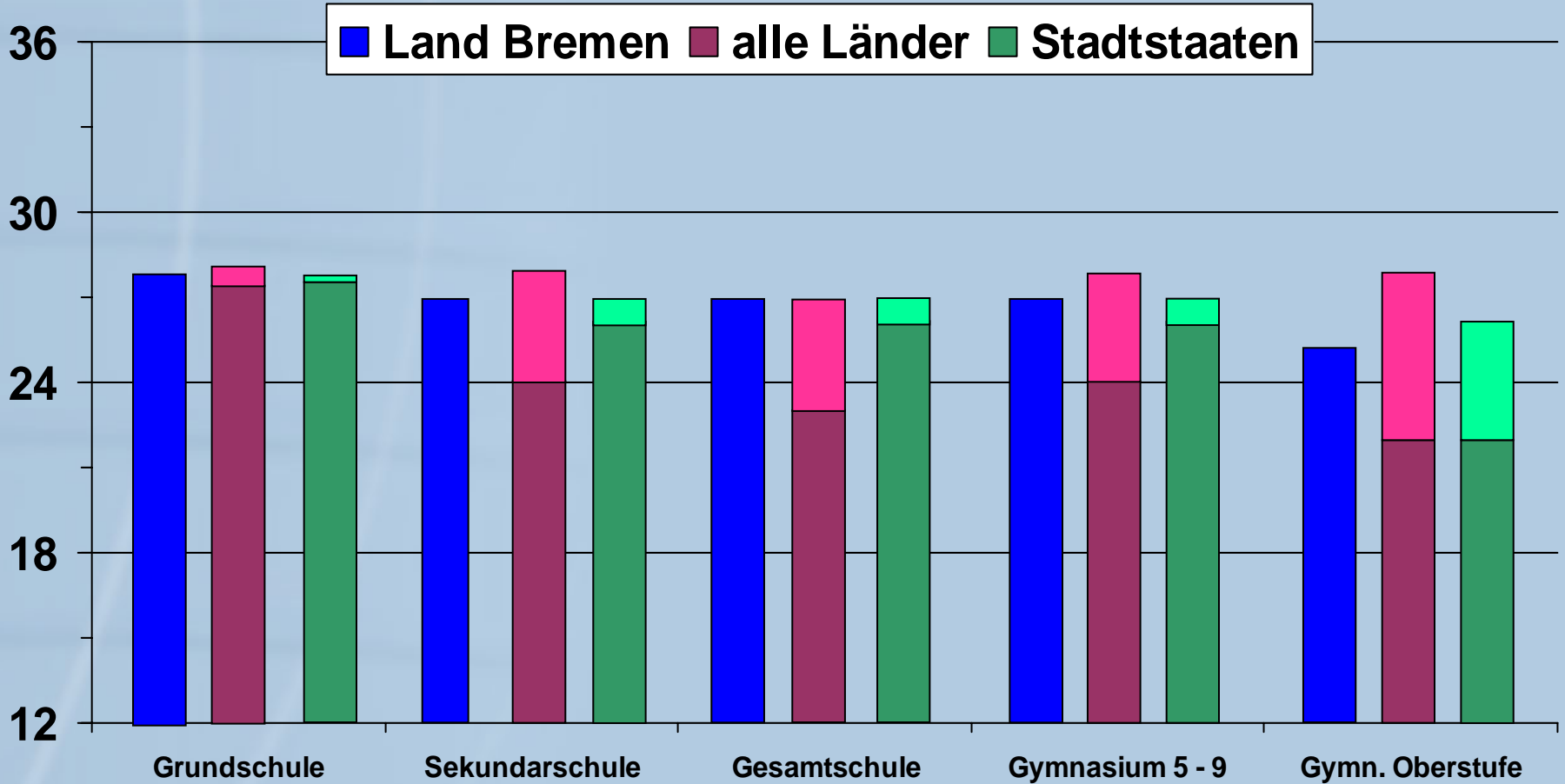
Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Durchschnittsfrequenzen in den Schulformen -



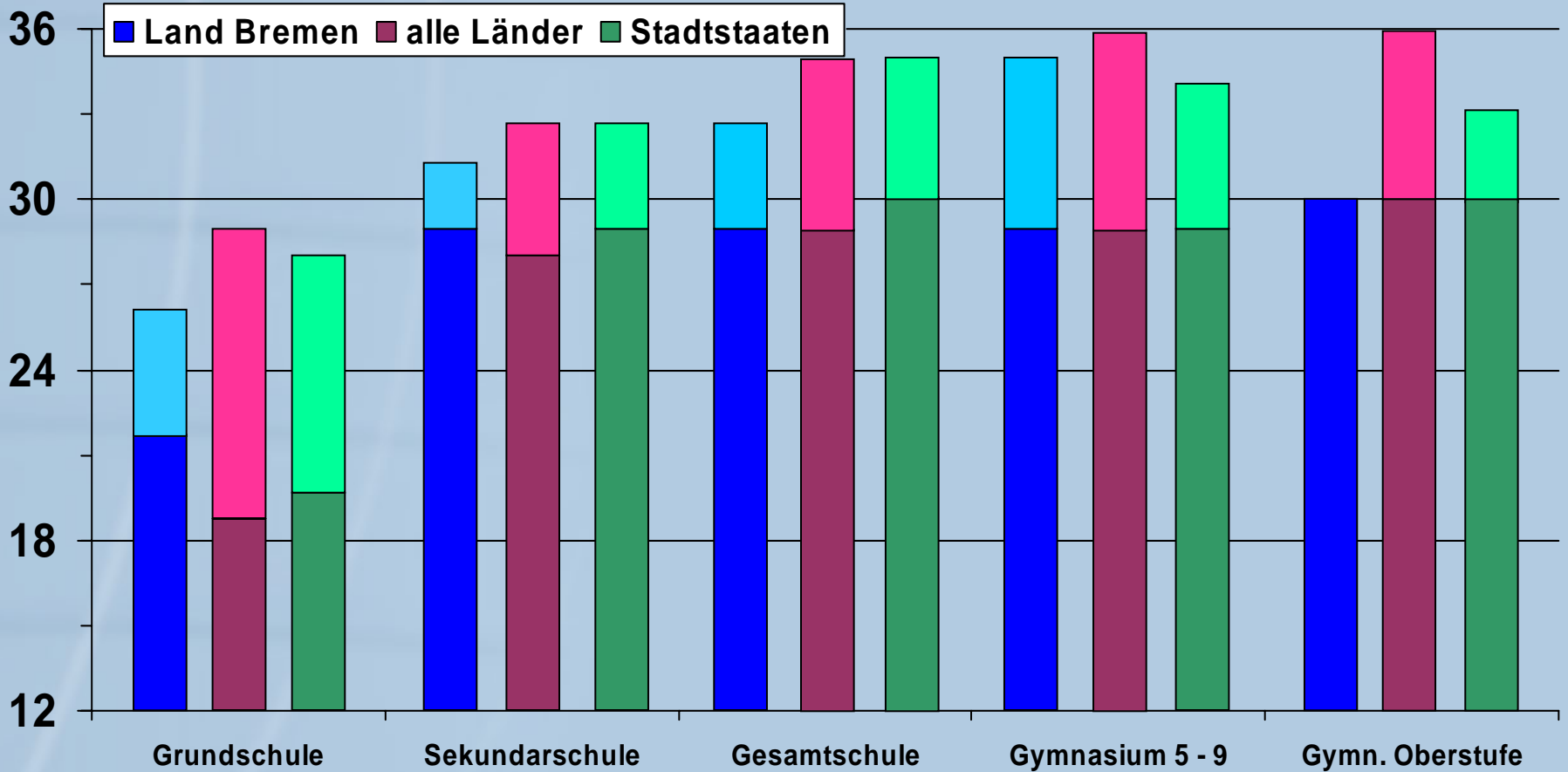
Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Pflichtstunden aller Schularten -



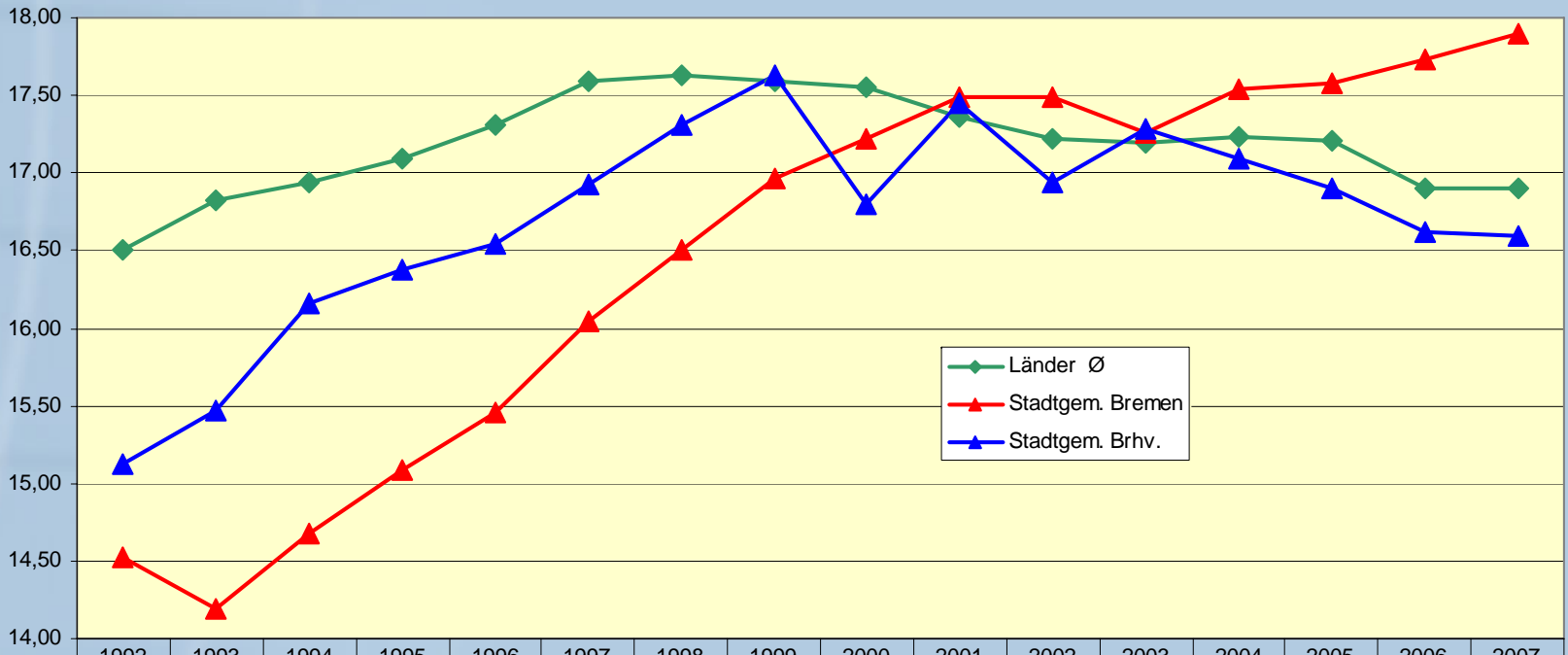
Darstellung ressourcenrelevanter Parameter

- Stundentafeln aller Schularten -



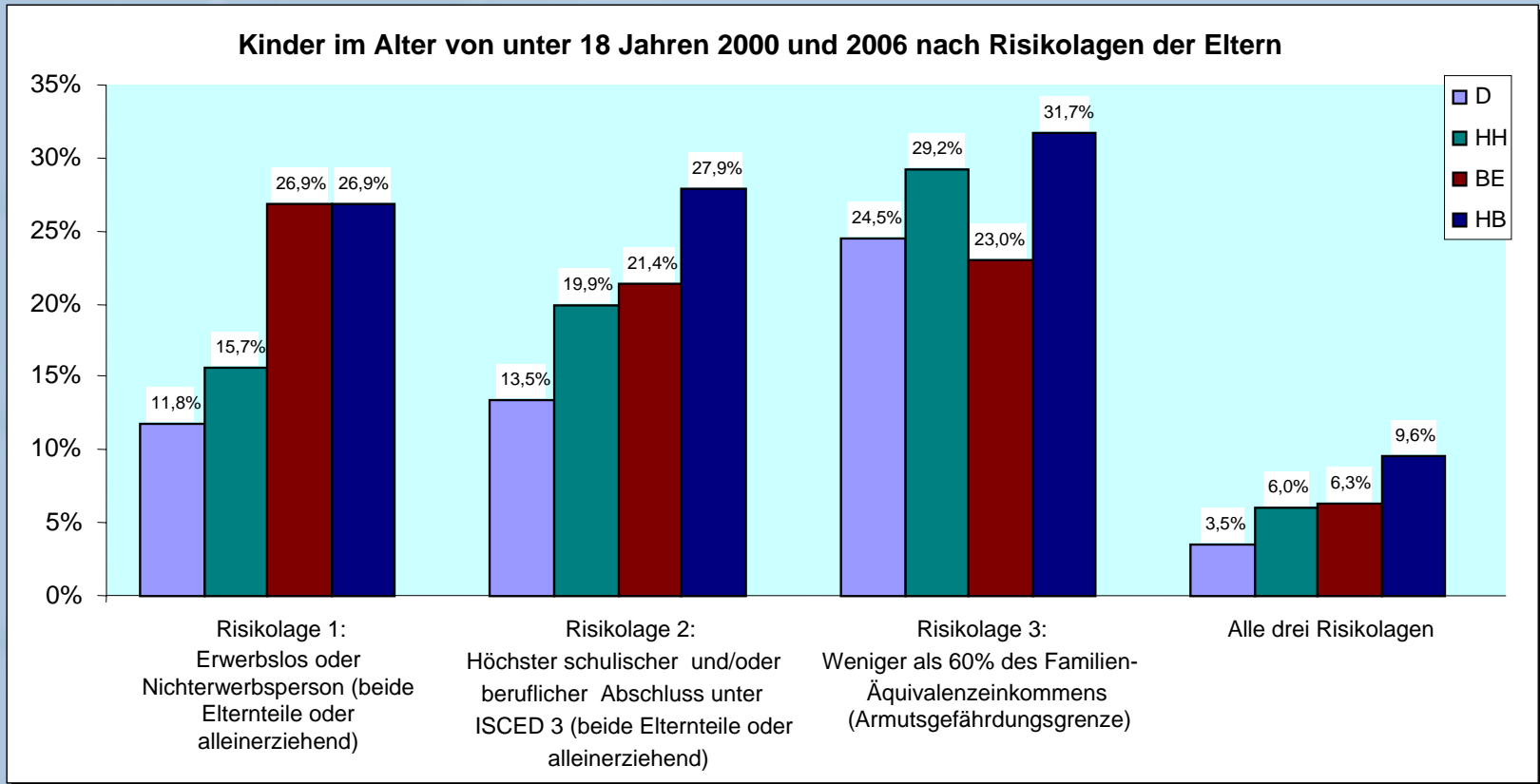
Vergleich der Entwicklung der Schüler-Lehrer-Relation Länderdurchschnitt/öffentliche Schulen der Stadtgemeinden in der Summe aller Schulformen der allgemein bildenden und beruflichen Schulen

Schüler pro VZ-Lehrer



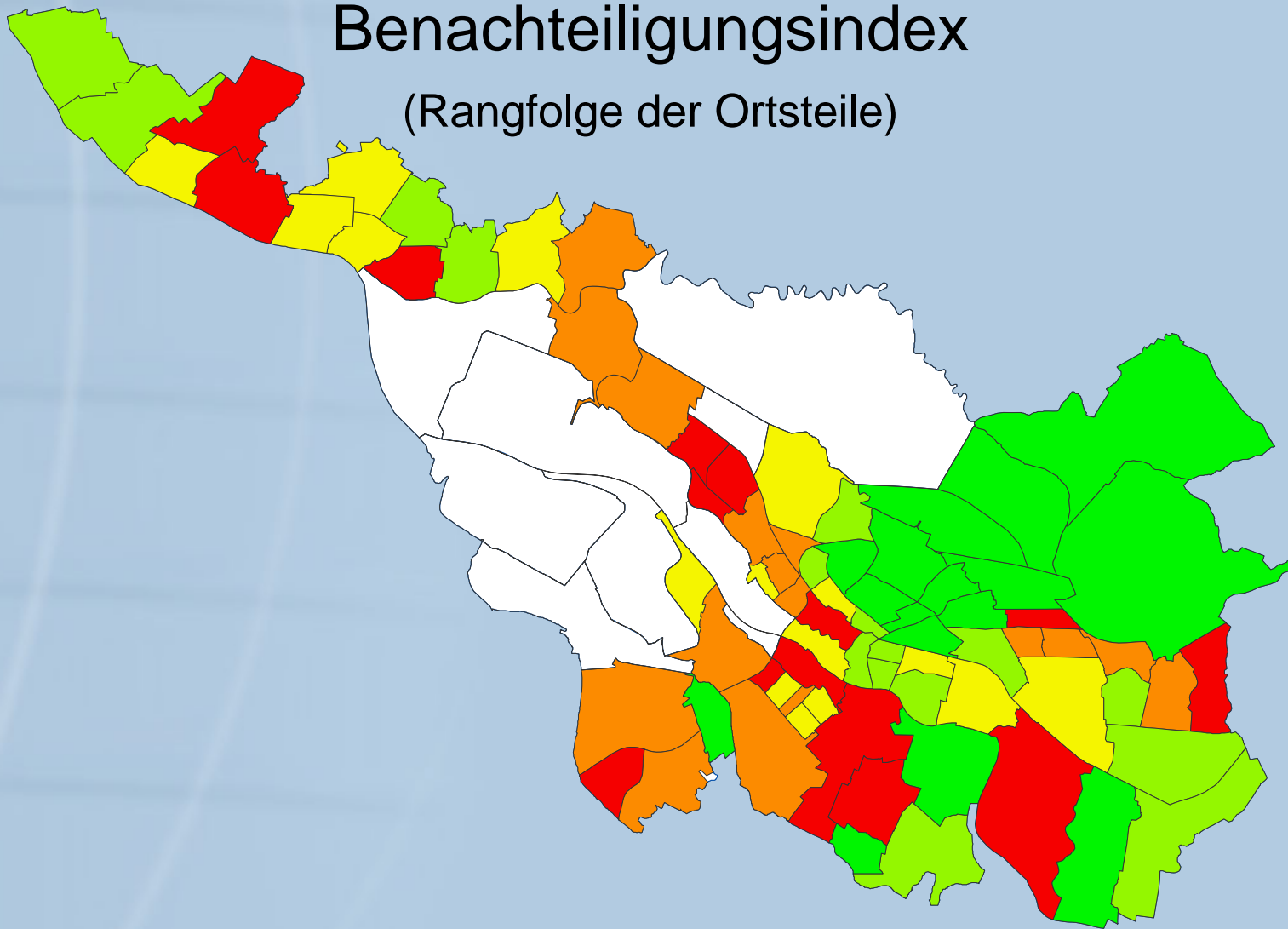
—◆— Länder Ø	16,50	16,82	16,94	17,10	17,31	17,60	17,63	17,59	17,55	17,36	17,22	17,20	17,24	17,21	16,90	16,90
—▲— Stadtgem. Bremen	14,52	14,19	14,67	15,08	15,46	16,05	16,50	16,97	17,22	17,49	17,49	17,26	17,53	17,58	17,73	17,90
—▲— Stadtgem. Brhv.	15,12	15,47	16,16	16,38	16,54	16,93	17,31	17,63	16,79	17,45	16,94	17,28	17,09	16,90	16,62	16,60

Bildungsbericht 2008: Risikolagen der Eltern im Ländervergleich



Benachteiligungsindex

(Rangfolge der Ortsteile)



Zugewiesene Lehrerstunden für Aufgaben der Schulleitung, der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie für besondere Aufgaben Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen im Schuljahr 2007/08

1. Schulleitungsaufgaben

Maßnahme	Gr.- Schulen 210101	FöZ 210103	GS 210105	Sek. I 210107	GyO 210109	BS 210111	Durchg. Gy. 210113	EWS 210115	Summe
Anrechnungsstunden für Schulleiter, Stellvertreter, Abt.-Leiter, Stundenpläne u. sonst. Aufgaben in der Schule	1.313	237	689	973	178	900	514	78	4.882
Zusätzliche Anrechnungsstunden für Aufgaben der Schulleitung in Grund- und Sonderschulen	216	24							240
Zusätzliche Anrechnungsstunden für integrierte Gesamtschulen			53						53
Zusätzliche Anrechnungsstunden für Aufgaben der Schulleitung in Ganztagschulen	42	9	30	27			6		114
Koordination der Kooperation der Schulen für geistig Behinderte mit Regelschulen	18	46	3	14		2	10		93
Kollegiale Schulleitung	18	2							20
Summe:	1.607	318	775	1.014	178	902	530	78	5.402

2. Aufgaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung (darüber hinaus: personenbezogene Anrechnungen)



Maßnahme	Gr.- Schulen 210101	FöZ 210103	GS 210105	Sek. I 210107	GyO 210109	BS 210111	Durchg. Gy. 210113	EWS 210115	Summe
Planungsstunden für neue Gesamtschulen (befristet)	20	4	12	20			4		60
Planungsstunden für die gymnasiale Oberstufe an Gesamtschulen (befristet)				4					4
Summe:	20	4	12	24	0	0	4	0	64

Zugewiesene Lehrerstunden für Aufgaben der Schulleitung, der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie für besondere Aufgaben - Fortsetzung Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen im Schuljahr 2007/08

3. Besondere Aufgaben und Prüfungstätigkeiten



Maßnahme	Gr.- Schulen 210101	FöZ 210103	GS 210105	Sek. I 210107	GyO 210109	BS 210111	Durchg. Gy. 210113	EWS 210115	Summe
Schullandheimorganisation	8		2	2					12
Zusätzliche Anrechnungsstunden für besondere Aufgaben, Projekte und Beratungstätigkeiten an beruflichen Schulen						81			81
Zusätzliche Anrechnungsstunden für besondere Aufgaben der EWS								35	35
Mentorentätigkeit (1. Ausbildungsphase)	71	13	13	19	7	11	8	1	143
Prüfungstätigkeiten an Privatschulen, Externenprüfungen								70	70
Externe Hauptschulprüfungen EWS - BAGIS								58	58
Prüfungstätigkeiten in beruflichen Schulen						32			32
Summe:	79	13	15	21	7	124	8	164	431

Insgesamt:	1.706	335	802	1.059	185	1.026	542	242	5.897
-------------------	--------------	------------	------------	--------------	------------	--------------	------------	------------	--------------

Schüler-Lehrer-Relation nach Schularten

Schüler-Lehrer-Relation 2006 (Quelle: KMK)

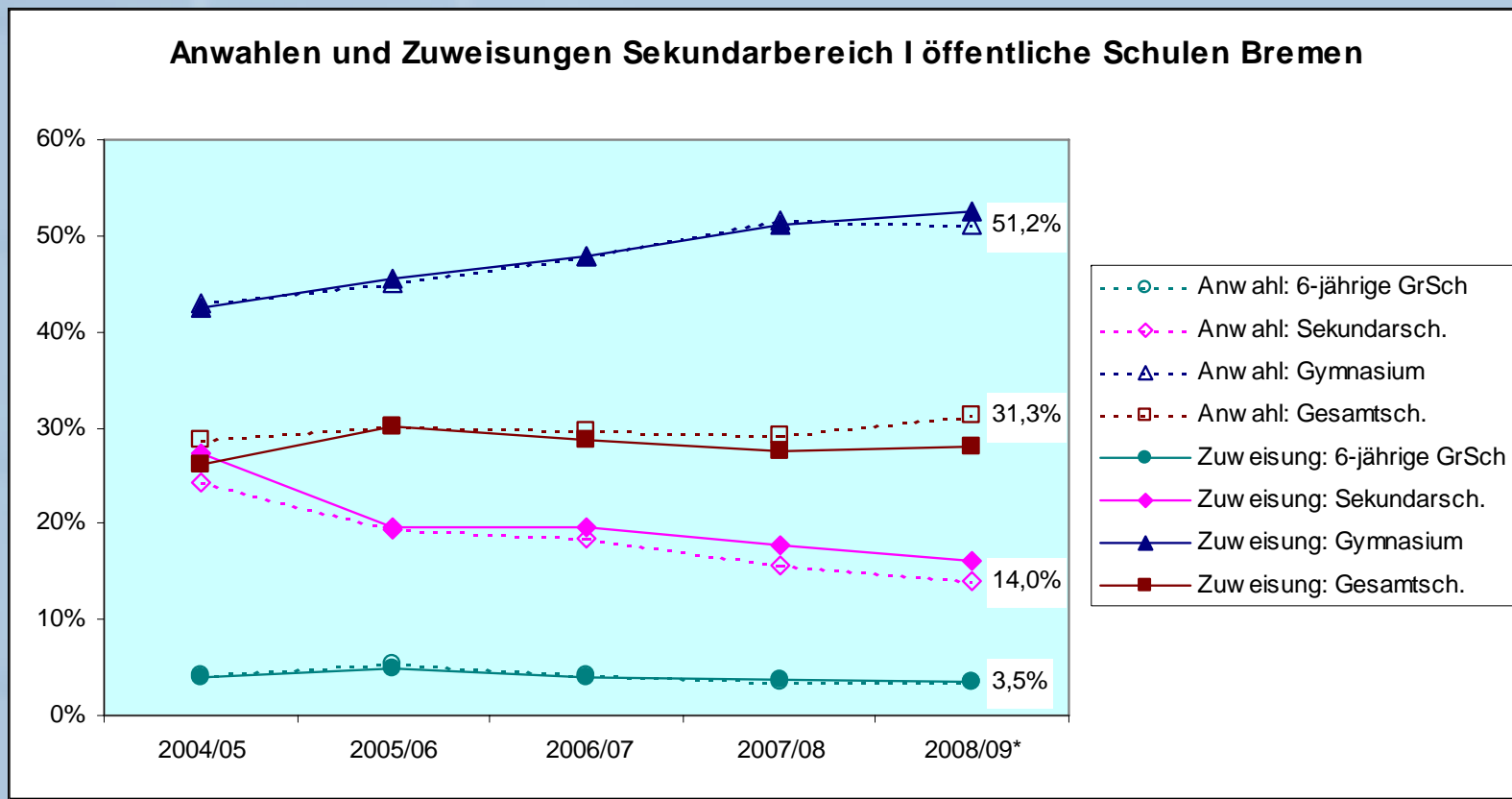
Schulart	Bremen	Bremer- haven	Bremen (Land)	Hamburg	Berlin	Bund
Grundschulen	18,8	17,0	18,4	17,9	17,3	19,4
Gesamtschulen (5-10)	14,6	15,0	14,7	13,8	12,4	14,7
Sekundar-/Haupt/ Realschule (5-10)	15,4	16,4	15,6	13,6	12,1	15,5
Gymnasien (5-10)	20,1	19,1	19,9	16,5	17,3	17,8
Gymnasiale Oberstufe	13,9	13,9	13,9	13,7	12,6	13,5

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Grundschulen (Integrations Schüler)

	Stadtgemeinde Bremen (öffentlich)	Stadtgemeinde Bremerhaven (öffentlich)	Land Bremen (öffentlich)
Integrations Schüler (öffentlich)	1.422	346	1.768
Grundschüler Kl. 1-4 (öffentlich)	18.098	3.869	21.967
Anteil Integrations Schüler an Grundschulern	7,9%	8,9%	8,0%

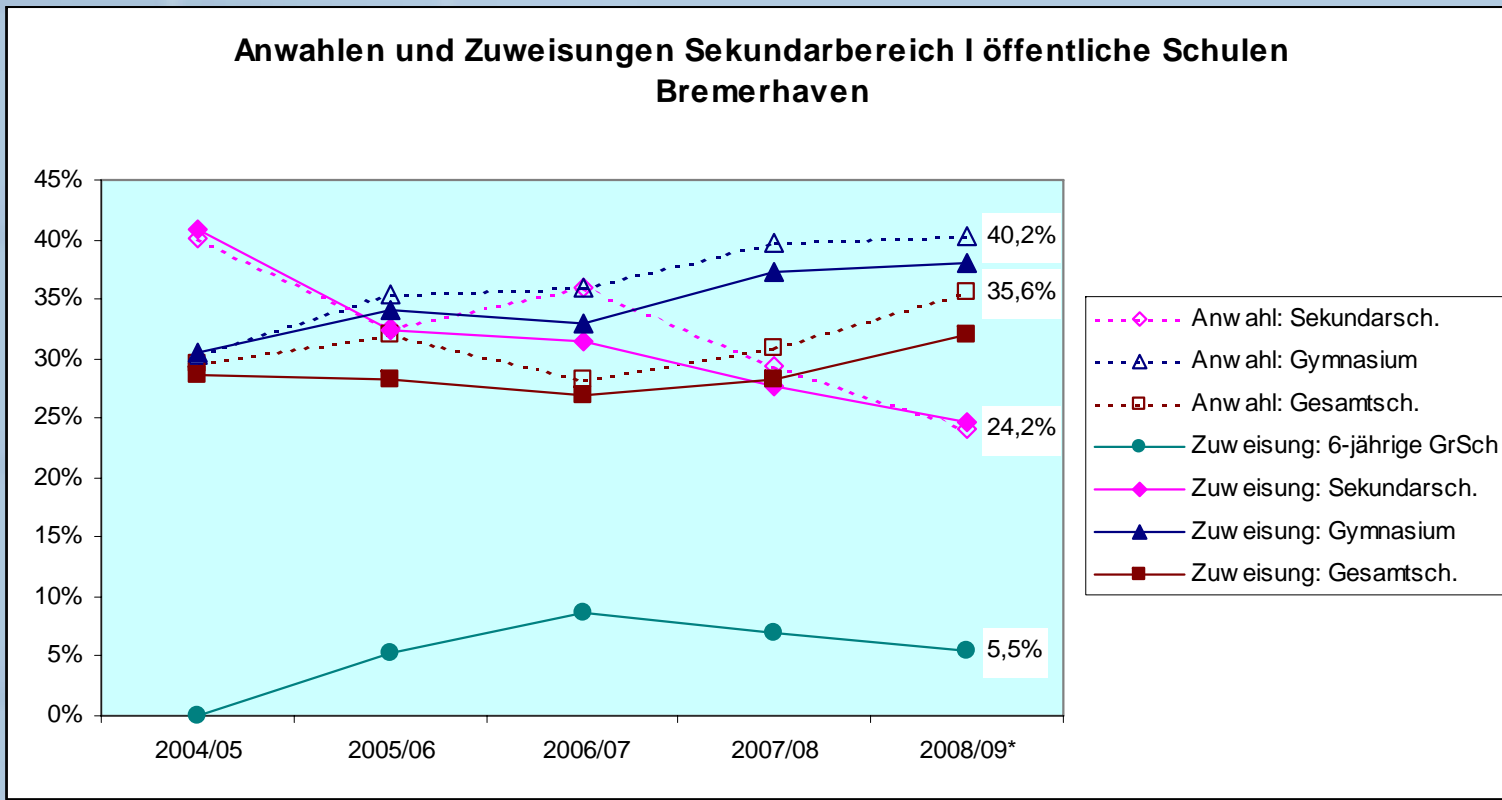
Anwahlverhalten nach Klasse 4

Anwahlen und Zuweisungen im Sekundarbereich I (Bremen)



* 2008/09 nur vorläufige Werte, Zuweisungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Anwahlen und Zuweisungen im Sekundarbereich I (Bremerhaven)



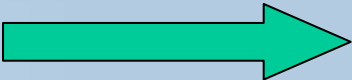
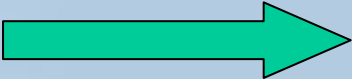
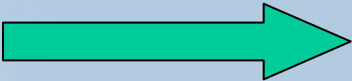
* 2008/09 nur vorläufige Werte, Zuweisungsverfahren noch nicht abgeschlossen

Modellrechnungen zu ausgewählten Optionen der Schulentwicklung

- Doppelbesetzung in der Grundschule
- Sprachförderung vor der Grundschule
- Vorschulische Angebote

Modell: Doppelbesetzung in der Grundschule - Doppelbesetzung mit Lehrkräften -

Mehrbedarf

2009: Realisierung in den Jahrgangsstufen 1 und 2		1.765 Wchstd. = rd. 63,0 VZ-Stellen
2010: Realisierung in den Jahrgangsstufen 1 bis 4		3.625 Wchstd. = rd. 129,5 VZ-Stellen
2011: Realisierung in den Jahrgangsstufen 1 bis 4		3.550 Wchstd. = rd. 126,8 VZ-Stellen
2012: Realisierung in den Jahrgangsstufen 1 bis 4		3.545 Wchstd. = rd. 126,6 VZ-Stellen

I. Modell: Einführung eines verbindlichen Vorschuljahres

	2009	2010	2011	2012
Einbeziehung aller Fünfjährigen				
- Lehrkräfte	104,2	126,4	127,9	129,3
- Betreuungsp. verl. Grundschule	27,6	27,1	27,4	27,7
- Auffangangebote (40% bis 16:00 Uhr)	5,4	5,4	5,4	5,4
Einbeziehung aller 5 ½ jährigen				
- Lehrkräfte	40,0	63,6	63,6	63,6
- Betreuungsp. verl. Grundschule	13,8	13,6	13,6	13,6
- Auffangangebote (40% bis 16:00 Uhr)	2,8	2,7	2,7	2,7

II. Modellrechnung eines Vorschulangebots an einer 4-zügigen Grundschule

	2009	2010	2011	2012
- Lehrkräfte	2,1	2,9	2,9	2,9
- Betreuungsp. verl. Grundschule	0,6	0,6	0,6	0,6
- Auffangangebote (40% bis 16:00 Uhr)	0,2	0,2	0,2	0,2

Bildungsbericht 2008: Übergang in die Schule Schuljahr 2006/07

	Anteil 6-jähriger SchülerInnen im Primarbereich* an 6-Jährigen	Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Einschulungen	Anteil der verspäteten Einschulungen an allen Einschulungen
Deutschland	57,9	7,1	4,8
Bremen	65,2	18,1	2,3
Hamburg	60,9	14,7	2,9
Berlin	94,9	2,7)*
Niedersachsen	52,1	8,2	5,8

)*Ab 2006 keine Zurückstellungen mehr im Land Berlin

⇒ Aufgrund der länderspezifisch unterschiedlichen Stichtage bzgl. des Beginns der Schulpflicht (z.B. Bremen, Hamburg, Niedersachsen Vollendung des 6.Lebensjahres bis 30.06., Berlin bis 31.12.) sind Daten bzgl. der vorzeitigen oder verspäteten Einschulung bundesweit nicht mehr vergleichbar.

⇒ Im Vergleich mit Hamburg und Niedersachsen (gleicher Stichtag wie Bremen) hat Bremen einen hohen Anteil an 6-jährigen Schülern im Vergleich zur entsprechenden gleichaltrigen Bevölkerung und einen hohen Anteil an vorzeitigen Einschulungen.

Modell: Sprachförderung ab vollendetem 5. Lebensjahr für die Dauer eines Jahres vor der Einschulung - Förderbedarf für 35 % der Schüler/innen -

(Gruppenfrequenzen = 9; Bedarf = je 4 Wstd./Gruppe Lehrkräfte und Erzieher/innen)

Jahr (Geburtszeitraum)	einzub. Schüler	Gruppen (Freq. 9)	Wchstd.	Vollzeitstellen	
				Lehrkräfte	Erzieh.
2009 (01.07.2003 – 30.06.2004)	1.599	178	712	25,4	18,2
2010 (01.07.2004 – 30.06.2005)	1.535	171	684	24,4	17,4
2011 (01.07.2005 – 30.06.2006)	1.548	172	688	24,6	17,6
2012 (01.07.2006 – 30.06.2007)	1.567	175	700	25,0	17,9

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit